

# BURCHARD FÜHRER JOURNAL

Ein Magazin der Burchard Führer GmbH  
27. Jahrgang • Ausgabe 2/23

## FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE

Einstieg & Ausbildung in die Pflege  
bei der Burchard Führer Gruppe

Die Narren sind los

Osterzeit mit tierischem Besuch

Frühlingserwachen

Musikalische Höhepunkte



## ■ Inhaltsverzeichnis / Impressum



### IMPRESSUM:

#### Herausgeber:

Burchard Führer GmbH  
Junkersstraße 52  
06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: [info@fuehrergruppe.de](mailto:info@fuehrergruppe.de)

#### V. i. S. d. P.:

Burchard Führer

#### Titelbild:

Burchard Führer GmbH

#### Gesamtherstellung:

druckhaus köthen GmbH & Co. KG

## Inhalt

Begrüßung von Kathrin Rzepa .....	S. 1
Aktuelles .....	S. 2
Alte Molkerei in Springe-Altenhagen .....	S. 3
Amalienhof in Dessau-Roßlau .....	S. 4
Berghof in Lütjensee .....	S. 5
Bertoldsheim in Rennertshofen .....	S. 6
Carolahof in Hilbersdorf .....	S. 7
Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf ...	S. 8
Dahlienhof in Wattenbek .....	S. 9
Eichenhof in Panketal, OT Zepernick .....	S. 10
Fritzenhof in Flöha .....	S. 11
Gut Zehringen in Zehringen .....	S. 12
Hansahaus in Dresden .....	S. 13
Haus Hahnenkamm in Heidenheim .....	S. 14
Helenenhof in Burgdorf .....	S. 15
Herthasee in Berlin .....	S. 16
Hoher Hof in Hilbersdorf .....	S. 17
Jakobushof in Auerbach i. d. Opf. ....	S. 18
Kleefelder Seniorenpflegeheim .....	S. 19
Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde .....	S. 20
Köhlergrund in Grünenplan .....	S. 21
Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben .....	S. 22
Lausitzperle in Spremberg .....	S. 23
Leinetal in Laatzten .....	S. 24
Mathildenhof in Berlin .....	S. 25
Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg .....	S. 26
Paracelsushof in Halle (Saale) .....	S. 27
Pommern Residenz in Seebad Ahlbeck .....	S. 28
Rosenblatt in Stadthagen .....	S. 29
Rosenhain in Köthen (Anhalt) .....	S. 30
Rotunde in Panketal, OT Zepernick .....	S. 31
Sächsische Schweiz in Pirna .....	S. 32
Schloßberg in Schwarzenberg .....	S. 33
Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S. 34
Seniorenzentrum in Eisenhüttenstadt .....	S. 35
Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach .....	S. 36
St. Annenstift in Celle .....	S. 37
St. Benedikt in Amberg .....	S. 38
Steintorpalais in Halle (Saale) .....	S. 39
Stockberg Seniorenzentrum in Stößen .....	S. 40
Villa Finow in Eberswalde .....	S. 41
Waldidyll Paudritzsch .....	S. 42
Waldpark in Dresden .....	S. 43
Wasserschloß in Großpaschleben .....	S. 44
Übersicht aller Einrichtungen .....	S. 45

## ■ Begrüßung

## Liebe Leser\*innen, Liebe Bewohner\*innen, Liebe Kolleg\*innen,

ich freue mich sehr, dass ich in dieser Journalausgabe die Gelegenheit erhalte, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Kathrin Rzepa und ich bin seit 2016 Einrichtungsleiterin im St. Annenstift Seniorenpflegeheim. Meine Verbindung zu diesem schönen Haus in Celle besteht allerdings schon seit 32 Jahren. Gerne erzähle ich Ihnen meine Geschichte dazu.

Geboren wurde ich 1961 in einem kleinen polnischen Städtchen namens Bentschen in der Nähe von Posen. 24 Jahre lebte ich dort gemeinsam mit meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern. Absolviert habe ich ebenda ein 6-jähriges Studium im pädiatrisch-erzieherischen Bereich und entschloss mich 1985 gemeinsam mit meinem Mann, nach Deutschland überzusiedeln. Damals war es ein großer Wunsch von mir, weiterhin im Gesundheitswesen tätig zu sein und so kam es, dass ich eine Ausbildung zur Pflegefachkraft begann. Schnell wurde mir bewusst, dass ich nun meinen Traumberuf gefunden habe.

Das Examensjahr meiner Ausbildung absolvierte ich im St. Annenstift. Dort verliebte ich mich in das schöne Haus mit den tollen Kollegen und Bewohnern und entschied mich, nach der Ausbildung weiterhin dort tätig zu sein. Als

Pflegefachkraft, Wohnbereichsleitung, langjährige Pflegedienstleitung und schließlich Einrichtungsleitung erlebte ich viel Neues und Positives innerhalb dieses geschichtsträchtigen Hauses. Denn das St. Annenstift, mitsamt des denkmalgeschützten Schulzestifts, hat eine Geschichte, die bereits 1461 seinen Ursprung findet. Als Pilgerherberge angedacht und aus diesen Gründen erbaut, wurde das damals noch „St. Annenhospital“ genannte Gebäude bereits 10 Jahre später in eine Stiftung umgewandelt, welche überwiegend kranke, arme und bedürftige Menschen betreute. Diese Stiftung übernahm dann 1779 das ehemalige Wilhelmshospital an der Blumlage und gründete somit unser schönes St. Annenstift. 1961 feierte dieses seinen 500. Geburtstag!

Im Jahr 2007 wurde das St. Annenstift dann von der Unternehmensgruppe Burchard Führer übernommen. Sofort begannen die Umsetzungen der neuen, angepassten und modernen Konzepte sowie die dazugehörigen Umbaumaßnahmen. Der letzte große Anbau fand 2019 statt, wodurch wir nun die Möglichkeit haben, insgesamt 136 Bewohner\*innen ein Zuhause zu bieten.



Freudige Stimmung sowie eine individuelle Betreuung der Bewohner\*innen prägen den Alltag in unserem Haus und schaffen damit eine familiäre Atmosphäre. Der stetige Kontakt zu allen Mitarbeiter\*innen und Bewohner\*innen ist mir auch als Einrichtungsleitung weiterhin ein großes Anliegen, denn das Wohlbefinden aller ist meine höchste Priorität.

Allen Kolleg\*innen und der Geschäftsführung möchte ich für die gute bisherige Zusammenarbeit danken und blicke weiterhin positiv auf die Zukunft des St. Annenstift Seniorenpflegeheims innerhalb des Unternehmens.

Herzlichst,

Ihre Kathrin Rzepa

## Einstieg in die

## PFLEGE

## bei der Burchard Führer Gruppe

Wir bieten für alle Altersklassen vielfältige Möglichkeiten in das Tätigkeitsfeld der Pflege hineinzuschneppen, verschiedene Aufgaben kennenzulernen und eine Orientierung für den Berufseinstieg oder die Wahl eines neuen Berufsfeldes. Darüber hinaus ist die Absolvierung einer Berufsausbildung in der Pflege möglich, durch welche verschiedene Karrierewege eingeschlagen werden können, welche meist aufeinander aufbauen.

## ERFAHRUNGEN SAMMELN &amp; ERSTE EINBLICKE GEWINNEN

## FSJ

## FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Nach Vollzeitschulpflicht bis zum 27. Lebensjahr

**Dauer:** zw. 6 & 18 Monaten

## BFD

## BUNDESFREIWILLIGENDIENST

In jedem Alter nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

**Dauer:** individuell

## PRAKTIKUM

Als Pflicht- oder freiwilliges Praktikum zur berufl. Orientierung in den Ferien oder während der Schulzeit, vor der Ausbildung bzw. Studium

**Dauer:** individuell

## FERIENJOB

Für Schüler ab 15 Jahren zur Orientierung und zur Aufbesserung des Taschengeldes

**Dauer:** individuell, max. bis zu 40 h/ Woche

## EHRENAMT

Für jeden, der seinen Erfahrungsschatz erweitern und neue Kontakte knüpfen möchte

**Dauer:** individuell

## AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

## PFLEGE(FACH)HELPER/ PFLEGEASSISTENZ

! Bewerber mit mind. Hauptschulabschluss

💡 **Dauer:** 1 bis 2 Jahre (mit Theorie- & Praxisblöcken)

🍽️ **Ausbildungsvergütung**



## PFLEGEFACHFRAU/ PFLEGEFACHMANN

! Bewerber mit mittlerem Schulabschluss oder Hausschulabschluss + 2-jährige Berufsausbildung oder 1-jährige Herlferausbildung in der Pflege

💡 **Dauer:** 3 Jahre (mit Theorie- & Praxisblöcken)

🍽️ **Attraktive Ausbildungsvergütung**

**ZUSATZQUALIFIKATIONEN, z.B. Praxisanleiter | Wundmanager | Qualitätsbeauftragter**

**FÜHRUNGSPPOSITIONEN: Wohnbereichsleiter | Pflegedienstleiter | Einrichtungsleiter**



Bewerbung & weitere Informationen unter  
**[karriere.fuehrergruppe.de](http://karriere.fuehrergruppe.de)**

■ Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

## Buntes Faschingstreiben in der Alten Molkerei

Am Rosenmontag herrschte buntes Treiben im Haus. Viele lustige Kostüme waren zu sehen. Die Küche ver-

wöhnte uns mit Krapfen und Knabber-Kram, Kartoffelsuppe und Würstchen. Erichs lustige Musikanten besuch-

ten uns und motivierten zum Mitsingen, Schunkeln und Klatschen.



## Besuch beim Frühlingskonzert der Deistermusikanten

Am 25. März führte uns ein Ausflug in das schöne Alvesrode. Da wir die Deistermusikanten vor einigen Jahren schon einmal besucht hatten, war uns klar, wie schön es werden würde. So wurden wir zu „Wiederholungstätern“ und

machten uns gegen Mittag auf den Weg. Geboten wurde eine musikalische Reise um die Welt, Musik aus Film und Fernsehen. Für jeden war etwas dabei. Gut gelaunt kehrten wir erst zum Abendessen wieder heim.



■ Was war los im Amalienhof in Dessau-Roßlau

## Tiershow von Jochen Träger

Reichlich tierischen Besuch gab es Anfang April. Jochen Träger brachte Hunde, Katzen, Tauben und einen Kakadu mit. Nach einer kleinen lustigen Vorführung durften die Tiere auch noch gestreichelt werden und der Kakadu ging nochmal auf Reisen über einige Wohnbereiche, zu denen, die nicht an der Vorstellung teilnehmen konnten.



## Ausflug in den Dschungel

Da es draußen nicht richtig warm werden wollte, suchten wir woanders die Wärme. Wir besuchten den Schmetterlingspark in Wittenberg. Dort war es nicht nur schön warm, es wuchsen auch viele schöne und große Pflanzen, sodass wir dachten, wir befinden uns im Dschungel. Natürlich wurden auch die Schmetterlinge bewundert, die es sehr zahlreich gab.



## Besuch vom Osterhasen

Ja, wer hoppelte denn da auf leisen Sohlen mit einem großen Korb über die Wohnbereiche? Na klar, der Osterhase war unterwegs und hat allen ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Auch reichlich Osterpost von der Aktion „Post mit Herz“ wurde von der Assistentin vom Osterhasen verteilt und viele waren zu Tränen gerührt.



## Ausflug in die Stadt

Unser Ausflug in die Dessauer Innenstadt, wurde verbunden mit einem Bummel durch das wunderschön österlich dekorierte Rathaus-Center. Alle genossen die Atmosphäre und den Schaufensterbummel. Anschließend gab es dann noch einen leckeren Eisbecher im Eiscafé Adam und es wurde sich über das gerade Erlebte ausgetauscht.



## ■ Was war los im Berghof in Lütjensee

## Faschingsfest im Berghof

Schlauerweise wurde unser Faschingsfest im Berghof dieses Jahr erst auf Anfang März gelegt, so konnten wir das erste Mal seit drei Jahren ohne Maske ausgiebig mit unseren Bewohnern feiern und lustig sein.

Nach gemütlichem Beieinandersitzen mit leckerem Kaffee und Kuchen wurde zu der fröhlichen Livemusik von Hans Werner Röver, nach bekannten Schlagern und Volksliedern, begeistert gesungen, geschunkelt und getanzt.

Das Betreuungspersonal und die Bewohner waren originell verkleidet, es gab von Cowgirls über Kapitäne, Hippies, Piraten und Matrosen alles, was das Herz begehrt.

Mit Alsterwasser, Sekt, Salzgebäck und viel guter Laune war es ein schöner ausgelassener Nachmittag.



■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

## Osterbrunch in Bertoldsheim

Endlich wieder zusammensitzen und genießen war das Motto unseres diesjährigen Osterbrunches. Das gemeinsame und ausgelassene Frühstück wurde von Bewohnern und Mitarbeitern gleichermaßen genossen. Bei Kaffee und allen möglichen

Leckereien aus unserer Küche wurde ausgiebig geratscht und gelacht. Der Vormittag wurde durch unsere soziale Betreuung begleitet.

Alles in allem eine entspannte und wunderschöne Atmosphäre für alle Beteiligten.



## Übung macht den Meister

Es wurde wieder Zeit für einen ersten Hilfe Kurs. Unsere Mitarbeiterin Frau Schnell, die sich eigentlich um unsere Belange in Sachen Qualität kümmert, nahm auch da kurzerhand die Zügel in die Hand und schulte unsere Mitarbeiter. Kann das jeder QMB? Nein, natürlich nicht! Aber unsere Frau Schnell ist nebenberuflich noch beim Roten Kreuz aktiv und hat alle Scheine, die man dafür braucht, in der Tasche. Also auf geht's! Wie man unschwer an den Bildern erkennen kann, hat das Ganze dann auch noch Spaß gemacht.





## ■ Was war los im Carolahof in Hilbersdorf

# Lachen ist die beste Medizin

Das Sprichwort ist jedem von uns bekannt und auch die positiven Auswirkungen von Lachen sind bewiesen. Anders, als bei anderen Yoga-Stilen,



stehen beim Lachyoga keine anspruchsvollen Körperhaltungen oder lange Meditationen auf dem Plan. Stattdessen geht es vorrangig darum, losgelöst zu lachen. Romy Einhorn kam uns extra besuchen, um uns alle bewusst zum Lachen zu bringen. In unserer ersten Lachyoga-Stunde begannen wir mit einigen Lockerungs- und Dehnübungen sowie mit Atemübungen, die unseren Körper und Geist entspannten und uns auf das ausgiebige Lachen vorbereiteten. Anschließend folgten einige Übungen,



die allesamt ein Ziel hatten: Lachen, lachen, lachen. Zu den typischen Lachyoga-Übungen gehören Klatsch- und Atemübungen sowie pantomimische Elemente. Wie ihr seht, ist Lachyoga alles andere als eine strenge Meditationspraxis. Stattdessen lädt der Yoga-Stil dazu ein, herumzualbern, Spaß zu haben und sich wieder wie ein Kind zu fühlen.

## Lizzy

Hunde sind treue Wegbegleiter für den Menschen. Wer einmal einen Hund hatte, möchte ihn nicht mehr missen. Auch für Senioren sind Hunde tolle Begleiter. Sie sind sensible Wesen. Wenn sie merken, dass es jemand gut mit ihnen meint, dann geben sie auch dieses Gefühl zurück. Sie können "zuhören", lassen sich gerne streicheln und bekunden ihre Sympathie auch mal durch Lecken der Hand. Hunde schenken Zuneigung ganz unbefangen und ohne Worte. Auch unsere

Bewohner genießen all diese Zuneigung unseres Besuchshundes Lizzy jedes Mal aufs Neue, überwinden sogar ihre Angst vor Hunden und trauen sich von Mal zu Mal immer mehr Lizzy an. Mit ihren tollen Kunststücken beweist Lizzy uns ihr Talent und freut sich im Anschluss auf all die Streicheleinheiten und vor allem auf



die vielen Leckereien. Es ist doch erstaunlich, welche positive Wirkung die Anwesenheit eines Hundes auf die Psyche und die Physis eines Menschen hat!

■ Was war los im Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

## Tag der offenen Tür

Am 22.04.2023 feierten wir bei herrlichem Sommer-Sonnen-Wetter unser Frühlingsfest und öffneten dazu unsere Türen für Gäste, Angehörige und

Besucher. Auch kamen viele Bewohner der gegenüberliegenden Crossinsee Residenz, die mit einem Info-Stand auf unserer Feier vertreten war.

Egal, ob Groß oder Klein, für jeden war etwas dabei – ein rundum gelungenes Fest!



## ■ Was war los im Dahlienhof in Wattenbek

### „Tor zur Urzeit“

Einen lehrreichen Ausflug unternahmen wir an einem Märzsamstag. Es ging zum Museum für Erdgeschichte, dem „Tor zur Urzeit“. Schon vor dem Gebäude wurden wir von einem Mammut begrüßt. Nach einem kurzen, informativen Vortrag des Museumsleiters, Herrn Dr.



Kopp, schlenderten wir durch die umfangreiche, interessante Ausstellung – teilweise begleitet, um „am Objekt“ Näheres zu erfahren und Fragen beantwortet zu bekommen. Die Exponate reichten von hiesigen Steinen und Fossilien aus der regionalen Kiesgrube, über Muscheln, Schnecken und Korallen, bis hin zu vollständigen Skeletten und Nachbildungen, von der „Frühzeit“, über Dinosaurier, bis in die Eiszeit hinein.

Alle hatten Spaß und der Ausflug inspirierte uns zu einer eigenen kleinen Ausstellung in unserem Foyer. Wir möchten uns für den schönen, gelungenen Ausflug herzlich beim Tor zur Urzeit e. V. bedanken.

### Frühling, Frühlingsfest, Hundebesuche & Ostern



Der Frühling wurde von uns ebenso gebührend begrüßt, wie der Osterhase, den wir tatkräftig beim Verzieren der Ostereier unterstützten. Die ersten wärmeren Sonnenstrah-



len wurden mit und ohne Hundebesuche genossen... 😊

■ EL & Beschäftigung

### Letzte Schneeballschlacht des Winters

Mit viel Spaß und – fast schon – kindlicher Freude wurde Anfang März der (hoffentlich) letzte Schnee des Winters 2022/23 für eine abschließende Schneeballschlacht genutzt...



## ■ Was war los im Eichenhof in Panketal, OT Zepernick

### Fasching

„So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der sollte nie vergehen“. Fast jeder kennt dieses Lied von Freddy Quinn. Und mit diesem lässt sich unsere Faschingsfeier ganz gut beschreiben: Ausgelassene Stimmung, tolle musikalische Unterhaltung durch DJ Gary, lustig verkleidete Bewohner und Mitarbeiter, freudestrahlende Gesichter und gute Bewirtung durch unsere Küche. Einfach ein wunderschöner Tag, der nicht vergehen sollte.



### Frühlingsfest

Endlich ist der Winter vorbei. Hoffentlich kommen nun bald auch die warmen, sonnigen Tage. Zum Frühlingsfest ließ uns das Wetter leider noch in Stich. Dennoch begrüßten wir mit Alf Weiss im Speisesaal viele gut gelaunte Bewohner und Bewohnerinnen. Mit seinem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm sorgte Alf für einen gelungenen Nachmittag.



## ■ Was war los im Fritzenhof in Flöha

# Den Frühling einläuten mit „De Haamitleit“

Im April waren „De Haamitleit“ zu Besuch im Fritzenhof. Sie sorgten für reichlich gute

Stimmung und gute Laune mit ihrem Programm. Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner

genossen diesen musikalischen Ausflug sehr und freuen sich schon auf das nächste Mal.



## 8. März 2023 – Frauentag

Allen Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen der Häuser der Burchard Führer Gruppe wünschen wir nachträglich alles Gute zum Frauentag! Bleibt, wie ihr seid und glaubt an euch. Ihr seid wunderbar und unverzichtbar! 😊

Bei uns erhielt jede Bewohnerin ein buntes Blümchen. Am Nachmittag fanden sich alle Frauen in unserem schön dekorierten Glasgang ein, um gemeinsam, bei leckerem Kaffee und Kuchen, mit Herrn

Gruber einen schönen Nachmittag zu verbringen und den

Frauentag gebührend zu feiern.



Auch unsere lieben Mitarbeiterinnen erhielten einen schönen Blumenstrauß und eine kleine Aufmerksamkeit.

■ Nadine Herrmann, Sozialer Dienst

■ Was war los im Gut Zehringen in Zehringen

## Unser Osterfeuer



Am 5. April war es so weit: Unter dem Applaus der Heimbewohner wurde das Osterfeuer entzündet. Neben vielen Ostergrüßen und -wünschen gab es Grillwürstchen und kalte Getränke.

Auch das Wetter war freundlich, wie vom DWD versprochen.

Leider war das Feuer schon nach einer Stunde heruntergebrannt. Die allgemeine Mei-



nung war, dass im nächsten Jahr vielleicht ein etwas größeres Feuer hergerichtet werden sollte, das etwas länger brennt.

■ Thomas Fristatzki

## 12. Behindertentag beim 1. FC Magdeburg



Am 15. April fuhren einige Klienten und Bewohner des ABW Am Bärplatz des IBW Großpaschleben und Bewohner des Gut Zehringens nach Magdeburg in die MDCC Arena, um sich das 1000. Pflichtheimspiel

des 1. FC Magdeburgs seit der Gründung im Jahr 1965 gegen den SV Sandhausen anzusehen. Das Stadion war fast ausverkauft und die Stimmung war fabelhaft!

Der Ballbesitz sprach klar für die Gastgeber, ebenfalls überlegen waren die Elbstädter bei den Pässen, der Passquote und den gewonnenen Zweikämpfen. Letztendlich hat es nicht gereicht, viele Chancen wurden nicht umgesetzt und somit endete das Spiel 1:2 für den SV Sandhausen.



Kopf hoch! – Für uns war der Tag trotzdem ein riesen Erlebnis!

FC MAGDEBURG –  
DU BIST NIEMALS ALLEINE !!!

■ Marco



## ■ Was war los im Hansahaus in Dresden

### Das geht unter die Haut

Unsere Auszubildende im 1. Lehrjahr, Romy Förster, hat sich das Strichmännchen des Leitbildes der Burchard Führer Gruppe unter die Haut stechen lassen.



Wir haben sie gefragt, warum? Und sie antwortete: „Der Grund für das Tattoo ist, dass ich Selbstbewusstsein und Anerkennung hinzugewonnen habe. Vor allem die Möglichkeit, die Ausbildung zu machen. Das Hansahaus hat mich positiv verändert“

### Der frühe Vogel fängt den Wurm

Mit diesem Zitat tanzten wir in den beginnenden Frühling hinein. Zu Beginn des Festes kam die „Biene Maya“ vorbeigeflogen, woran sich die Bewohner/Innen sehr erfreuten und das Lied mit uns zusammen sangen. Bei leckerer Schwarzwälder-Kirschtorte und gefülltem Programm der soziale Betreuung mit der „Vogelhochzeit“ und choreografierten Tanz zu „Liebeskummer lohnt sich nicht“ sowie „Rote Lippen soll man küssen“, hatten wir alle einen sehr schönen Nachmittag zusammen.



### Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies

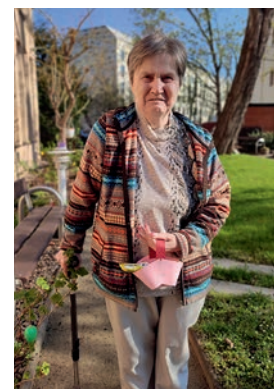
Dank unserem Gärtner Herrn Krauß tat sich in unserem Garten so einiges Neues. Unser Sinnespfad bekommt ein Gelände, damit die Bewohner über den mit verschiedenen Materialien gebauten Pfad laufen & fahren können.

Geplant ist auch das Einpflanzen einer Tanne, sodass wir im Dezember einen eigenen Weihnachtsbaum im Garten stehen haben.

### Jährlich begrüßt der Osterhase

Auch in diesem Jahr versteckte der Osterhase wieder ein Körbchen gefüllt mit Leckereien für alle Bewohner/Innen in unserem Garten. Petrus zauberte uns

einen schönen blauen Himmel, den viele Bewohner zum Anlass nahmen, sich auf die Bänke zu setzen und die ersten warmen Sonnenstrahlen zu genießen.



## ■ Was war los im Haus Hahnenkamm in Heidenheim

### Der Frühling ist da

Bei herrlichem Sonnenschein bepflanzten unsere Bewohner und Bewohnerinnen mit der sozialen Betreuung die Blumenkästen für den Balkon unserer Einrichtung.

Es wurde viel gesungen und gelacht. Die Bewohner und Bewohnerinnen genossen die ersten warmen Temperaturen.

Nach getaner Arbeit gab es am Nachmittag (Eis-)Kaffee und Kuchen.



### Willkommen im Team

Wir heißen Herrn Matthias Wölfel als unseren neuen Küchenchef im Team des Haus Hahnenkamm herzlich willkommen. Seit dem ersten März zaubert Herr Wölfel unseren Bewohnern und Bewohnerinnen mit vielfältigen kulinarischen Gerichten, verschiedenen leckeren Süßspeisen, Torten und Kuchen ein Lächeln ins Gesicht.



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

### Back to School

Tolle Nachrichten gibt es auch im Bereich der Pflege.

Frau Beata Gospodarek, die bereits seit 5 Jahren im Haus Hahnenkamm als Pflegefachhelferin beschäftigt ist, hat sich dazu entschieden, ab September in die 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachfrau zu starten.

Ebenfalls wird Frau Ekaterina Schreiner, die momentan die



Ausbildung zur Pflegefachhelferin absolviert und diese im

Juli erfolgreich abschließen wird, auch in die 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachkraft starten. Frau Schreiner arbeitet schon seit 14 Jahren als Pflegehilfskraft im Haus Hahnenkamm.

Wir freuen uns sehr, dass wir diese engagierten und motivierten Mitarbeiter als Teil unseres Teams fördern dürfen. Für die Ausbildung wünschen wir ihnen viel Erfolg.



■ Was war los im Helenenhof in Burgdorf

# Frühlingsmarkt zum Frühlingsanfang

Worte können die fröhliche Atmosphäre, die so ansteckend war, nicht wiedergeben. Darum lassen wir Bilder sprechen. Ein kleiner, feiner Markt mit vielen liebevoll hergestellten Osterbasteleien und einer bunten Frühlingsblumenpracht präsentierte sich den Besuchern. Neugieriges Stöbern und geselliges Plaudern

vereinten sich wunderbar mit dem Duft von Waffeln und verführten zum Verweilen im „Frühlingsmarktcafé“. Bewohnerinnen und Bewohner genossen das fröhliche Miteinander. Eine kleine Auszeit aus dem Alltag.

■ Sickl Roswita, Sozialer Dienst



## ■ Was war los im Herthasee in Berlin

### Gitarrenensemble



Im Herthasee Seniorenzentrum waren im April die Mitglieder des Gitarrenensembles der Matthäus Gemeinde sehr gern gesehene Gäste. Bei Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam gespielt, geschunkelt und gesungen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit der tollen Musikgruppe mit ihren Gitarren und der schönen Begleitung durch die Sänger und Sängerinnen.



### Das Modemobil ist da!



Zweimal im Jahr, jeweils zur Frühlings- und zur Herbstsaison, besucht uns Herr Buchholz in Berlin mit seinem Modemobil. Er bringt einen ganzen Wagen voller Kleidung und Schuhe für unsere Bewohner mit. Die Aufregung vorher ist immer groß, wenn die Bewohner vorab durch die Aushänge und im Katalog schon einmal schauen können, welche „Besonderheiten“ Herr Buchholz diesmal mitbringt. Auch Sonder-



posten oder Angebote werden gerne angenommen. Und falls mal etwas zu lang oder zu eng sein sollte, kann es kurzfristig abgeändert werden. Wir warten bereits heute wieder gespannt auf die Herbstware und auf Herrn Buchholz mit seinem Modemobil.



### Mensch ärgere Dich nicht

Im Herthasee Seniorenzentrum haben wir auf Wunsch der Bewohner wieder vermehrt Spielegruppen im Angebot. Einen besonders großen Zulauf hat seit diesem Frühjahr das bekannte Spiel „Mensch ärgere Dich nicht“, das neben dem Spiel „Rummikub“ immer wieder gern in den Spielrunden aufgenommen wird.



Wir haben aber auch ein ganz besonders tolles Spielbrett aus Holz. Dieses wunderbar stabile Spiel, mit extra großen Figuren, wurde in der Mosaik Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Berlin Moabit hergestellt. Wir bedanken uns herzlich für dieses hervorragende Unikat! Und auch, wenn das bekannte Spiel wieder regelmäßig gespielt wird, es Gewinner und Verlierer gibt, werden einige Bewohner nicht müde zu betonen, dass sie sich doch immer ärgern, wenn sie wieder auf den „Pott“ zurückgeworfen werden!

■ Martina Theißen

## ■ Was war los im Hohen Hof in Hilbersdorf

# Einfach mal raus aus dem Alltag

Der Frühling lässt in diesem Jahr auf sich warten und das Wetter noch zu wünschen üb-

rig. Was gibt es an einem so tristen Regentag Schöneres, als den Nachmittag im Kino zu verbringen. Mit Popcorn und Softdrinks ausgestattet, genossen wir 102 Minuten spannende Action des Films „Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch“. Was für ein toller Ausflug!



# Der Märchenwusel rettet den Hohen Hof



Endlich wurden die letzten Coronabeschränkungen aufgehoben und unsere Theatergruppe konnte ihr Können wieder vor Publikum zur Schau stellen. Der Märchenwusel und unsere Bewohner zogen die geladenen Gäste – egal, ob Jung oder Alt – in ihren Bann und entführten sie in die Welt der Märchen. Was für eine gelungene Vorstellung! Eine spannende Ankündigung gab es ganz zum Schluss: Es wird bald ein neues Stück einstudiert, auf das wir uns schon jetzt freuen können!



■ Was war los im Jakobushof in Auerbach i. d. OPf.

## Faschingsausflug zur Generalprobe des FG Auerbach



Nach dreijähriger Pause war es endlich wieder so weit, die Faschingsgesellschaft Auerbach konnte nach der Corona Zwangspause wieder zu ihren wunderbaren Faschingsveranstaltungen ins Kolpinghaus laden. Und natürlich bekamen auch unsere Bewohner eine Einladung, um an diesem Spektakel teilzunehmen.

Vier rüstige Damen nahmen diese Einladung dankend an und wir feierten gemeinsam die Generalprobe mit tollen Beiträ-

gen, darunter Herr Olaf Scholz, der sich kurzfristig zum aktuellen Geschehen äußerte sowie ein „übereifriges“, aber dennoch „falsches“ Prinzenpaar. Unsere Lachmuskeln wurden dabei gut strapaziert.

Auch die tollen Einlagen der Faschingsgarden und des Männerballetts wurden frenetisch beklatscht. Vor allem der Auftritt der „No Names“ wurde begeistert verfolgt, denn dort tanzte unsere Einrichtungsleiterin Frau Eva Scholz mit.

Nach einer anständigen Brotzeit traten wir glücklich und mit leuchtenden Augen den Heimweg an.



## Hilfe! Die Klima-Kleber sind da...

Man findet diese „lustigen“ Zeitgenossen täglich in den Zeitungen und auch im Jakobushof sind sie schon angekommen... die Klima-Kleber... Aus Mangel an Klebstoff wurden unsere Aktivisten erfinderisch und „klebten“ sich kurzerhand im Eingangsbereich mit Klebestift fest. Welche Forderungen sie stellen wollten, ist nicht bekannt, da sie kurzerhand in das Faschingsgeschehen eingebunden wurden.



## Hausfasching im Jakobushof

Auch der Jakobushof hat mit lautem „Helau“ und zünftiger Musik die närrische Zeit gefeiert. Es waren Piraten, Hexen, Einhörner und Clowns zu Gast, die mit viel Gesang und Geschunkel für Stimmung sorgten. Norbert, unser neu auserkorener Haus- und Hofmusikant, spielte für alle die bekannten Karnevalsknaller und auch eine anständige Polonaise durfte



nicht fehlen. Mitsingen, Klatschen und Tanzen waren ausdrücklich erwünscht und so blieb keine Zeit für Langeweile.

## Auerbacher Frühlingserwachen

Auch das Frühlingserwachen wurde nach langer Pause wieder belebt und so hat auch der Jakobushof wieder einen Stand bezogen. Dort standen wir allen Besuchern für Fragen und Informationen über unser

Haus und die Pflege allgemein zur Verfügung. Unser Stand wurde wieder einmal sehr gut angenommen und es fiel auf, dass die „Aufklärungsarbeit“ rund um die Pflege immer noch ein großes Thema ist.

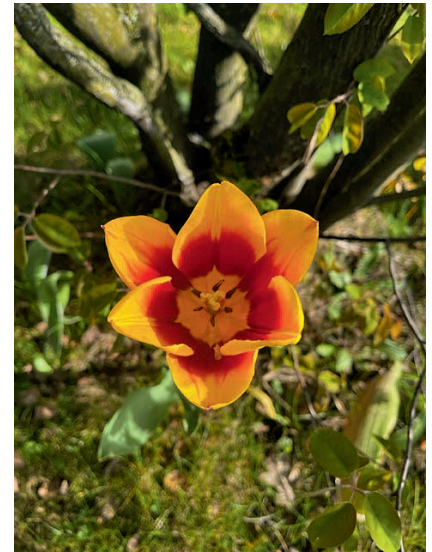


## ■ Was war los im Kleefelder Seniorenpflegeheim

# Endlich wieder frei!

So oder so ähnlich klang es in den letzten Tagen bzw. Wochen seitens unserer Bewohner, aber natürlich auch seitens unserer gesamten Belegschaft, nachdem nun nach und nach alle Corona-Beschränkungen der letzten 3 Jahre wieder aufgehoben werden konnten. Das beharrliche und konsequente, verantwortungsvolle Verhalten aller hat sich also gelohnt, auch wenn es das ein und andere Mal wirklich an die Substanz ging. Nun endlich – wenn denn auch das Wetter mitspielt – können wir lieb gewonnenen Gewohnheiten nachgehen, die während

Covid 19 nicht möglich waren. Und wenn es „nur“ Besuche auf dem Wochenmarkt, kleine und größere Spaziergänge in unserer schönen Nachbarschaft (Hermann-Löns-Park, Stadthallengarten/-park, Tiergarten, Maschsee und/oder ein Altstadtbummel in Hannover) sind. Aktivitäten an der frischen Luft OHNE Masken, wie herrlich! Auch das Angrillen ist zeitnah geplant, Ausflüge in die nähere Umgebung und einiges mehr. Und unser Sommerfest ist auch nicht mehr sooo weit weg! Wir freuen uns jetzt einfach alle auf einen schönen Frühling



und Sommer mit vielen tollen Erlebnissen. Davon berichten wir dann in der nächsten Ausgabe des Journals. 😊



■ Was war los im Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde

## Ausflug in die Gruson Gewächshäuser

Im März ging es mit einigen Bewohnern in die tropischen Gewächshäuser nach Magdeburg. Dort konnten nicht nur Pflanzen, sondern auch Kaimane und exotische Frösche bewundert werden.



## Zu Besuch beim 1. FC Magdeburg



Zum Heimspiel gegen den SV Sandhausen fand der 12. Behindertentag des 1. FC Magde-

burg statt und wir durften dabei sein, um unsere Mannschaft anzufeuern.



## Kleine Hunderunde

Therapiehund Toshi besuchte uns zu einer kleinen Schnupperstunde. Nach dem Kennenlernen durften wir Toshi mit Leckerlis füttern und mit einer Menge Streicheleinheiten verwöhnen.



■ Was war los im Köhlergrund in Grünenplan

## Klang und Leben – das besondere Hör- und Gefühlserlebnis für unsere Bewohner

Nach der langen Zeit der Entbehrung von kulturellen Veranstaltungen in unserem Hause fand ein besonderes Konzert statt. Unsere Einrichtungsleiterin, Frau Marina Ermler, lud den Verein Klang und Leben in den Köhlergrund ein.



Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass die Musik auch unsere schwerstementen Bewohner erreichte. Der Sänger sprach und sang zwischendurch einzelne Bewohner gezielt an und trat so mit ihnen in eine gefühlvolle Kommunikation.

Die Musikgruppe aus Hannover hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Demenz durch eine musikalische Zeitreise der 20er bis 50er Jahre zu erfreuen. Seit 10 Jahren geben sie Konzerte in Senioreneinrichtungen.

Dort, wo die Sprache längst verloren gegangen ist, werden Lieder plötzlich mitgesungen und vergessene Erinnerungen

geweckt. An der Veranstaltung nahmen alle Bewohner unseres Hauses teil. Während des Konzertes tauchten wir gemeinsam auf humorvolle und unterhaltsame Art und Weise musikalisch in die Welt der Schlagermusik ein. Viele Emotionen waren auf den Gesichtern der Zuhörer zu sehen, Erinnerungen wurden geweckt.

Die Aufmerksamkeit des Publikums wurde dadurch stets herausgefordert, der Spannungsbogen blieb bis zum Schluss erhalten. Nach einstündigem Programm und zahlreichen Zugaben endete dieser besondere Nachmittag. Noch lange erzählten die Bewohner von dieser geschenkten Zeitreise der Musik.

## Traditionell feiern wir im Köhlergrund den Tag der Arbeit

Nach Geschichtlichem und Gegenwärtigem der Arbeiterbewegung wandten wir uns dem Brauchtum des Maibaumaufstellens zu. Wir sangen gemeinsam Mailieder und schnitten dabei bunte Bänder aus Krepppapier für unseren Köhlergrund Maikranz. Gemeinsam schmück-

ten wir den Kranz und unter Beifall wurde er in luftige Höhe gezogen.

Die Küche verwöhnte uns mit Erdbeerbowle, frisch gegrillten Würstchen, leckeren Salaten und frisch gezapftem Bier. In der Cafeteria wurde geschunkelt und das eine oder andere Tänzchen gewagt.



■ Was war los im Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben

## Fasching im Laurentiushof

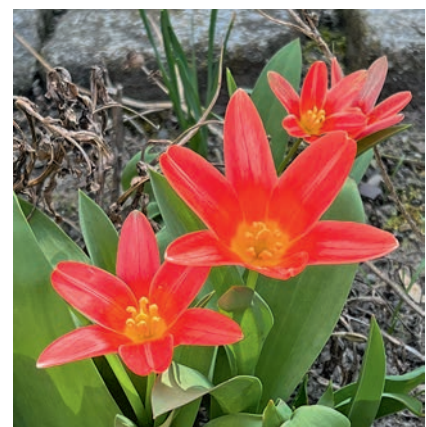
Auch in diesem Jahr waren bei uns im Laurentiushof die „Narren“ los. Bei stimmungsvoller Musik wurde geschunkelt und

getanzt. Mit Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen lustigen Nachmittag. Zum Abschluß gab es eine Polonaise durchs Haus.



## Frühlingsgruß

Endlich Frühling! In Börde-Hakel spielte das Wetter am Anfang des Jahres nicht so sonnig mit, es regnete häufig und war lange kalt. Wir haben aber Sonne im Herzen. Bei den ersten Sonnenstrahlen ging es raus in den Garten. Einige Frühblüher strahlten unseren Bewohnern entgegen.





## ■ Was war los in der Lausitzperle in Spremberg

# Klöppeln – ein außergewöhnliches Hobby

Eine ganz besondere Handarbeitstechnik meistert eine Bewohnerin bei uns in der Lausitzperle. Es ist das Klöppeln. Viele Jahre lang hat sie ihr Klöppelkissen im Schrank stehen lassen. Doch in der

langen Coronazeit hat sie es wieder hervorgeholt. Es ist eine wahre Freude ihr bei der Arbeit zuzusehen, die ihr immer noch flott von der Hand geht. Und ihre Ergebnisse sind spitzenmäßig.



## Lecker, leckerer, am leckersten!

Zum Frauentag wurden unsere Bewohnerinnen von unseren Mitarbeiterinnen mit frisch gebackenen Kuchen verwöhnt. Auch musikalisch gab es etwas auf die Ohren. Mitarbeiter/innen spielten auf ihren Akkordeons Frühlingsmelodien.

Und auch hier kamen neue Talente zum Vorschein: Unsere Einrichtungsleiterin, Frau Weidner-Wollny, holte ihr Akkordeon vom Boden. Heimlich übte sie jeden Morgen für ihren Auftritt, denn es sind etliche Jahre ins Land gegangen seitdem sie gespielt hatte.

Unsere Bewohnerinnen belohnten den Mut mit einem kräftigen Applaus.

## Gemeinsam

Eine wunderschöne Idee kam den Mitarbeitern der LP, die täglich durch die Flure ziehen. „Wir brauchen neue Bilder

für die Wände.“ Bekanntlich ist das Geld knapp. So kam uns die Idee die Jugend einzuladen. Unsere Mitarbeiter mobilisierten ihre Kinder und so entstanden richtige Kunstwerke.

Nebenbei wurden Freundschaften geschlossen und auch unsere Bewohner hatten Freude an der Kinderschar. Zum Abschluss gab es Eis



und Naschereien für die Kinder und ein kühles „Blondes“ für Mutti oder Vati.

Es wurde ein rundum gelungener Nachmittag mit tollen Ergebnissen.



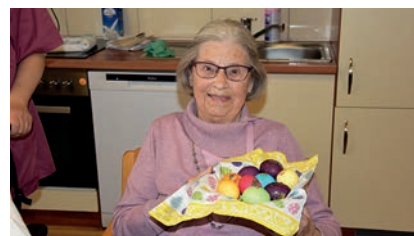
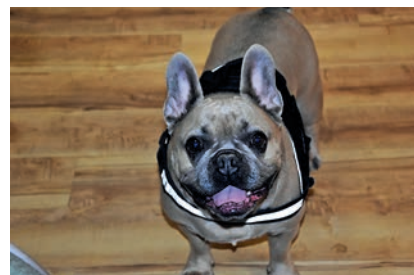
■ Was war los im Leinetal in Laatzen

## Das erste Halbjahr 2023 im Leinetal Seniorenpflegeheim...

Trotz des verspäteten Einsetzens des Frühlings hatten wir eine abwechslungsreiche Zeit

mit den jahreszeitlichen Festen und deren Vorbereitungen, Veranstaltungen und Feiern – von

der Faschingsfeier, über wunderschöne Osterfeiertage, bis zum Besuch auf vier Pfoten 😊



## ■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

# Eine Schlagerlegende zu Besuch in Berlin

Zum Frauentag hatten wir die große Ehre, das einzigartige Double der berühmten Schlagerlegende Heino im Seniorenzentrum Mathildenhof begrüßen zu dürfen. Das Liederprogramm des Künstlers war breit gefächert und enthielt bekannte Songs, wie zum Beispiel „Blau blüht der

Enzian“ & „Glückauf, der Steiger kommt“. Unsere Bewohner waren mehr als angetan und nutzten die Gelegenheit für ausgiebige Tanzrunden auf dem Parkett. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es für unsere Bewohner auf den Etagen noch ein kleines Privatkonzert der besonderen Art.



## Grill & Chill

Am 28.04.2023 wurde das alljährliche Grill & Chill für unsere Mitarbeitenden aus allen Bereichen des Hauses veranstaltet. Es herrschte eine rege Teilnahme. Unsere Hauswirtschaftsleitung, Frau Tobias, ließ es sich dabei nicht nehmen, die Grillzange zu schwingen, um köstliche Grillspezialitäten für unsere Gäste zu zaubern. Frei nach dem Motto „Gemeinsam kriegen wir alles hin“ gab es zum Nachtschiff ein Dessert der besonderen Art.

■ Sybilla Kalweit



## ■ Was war los im Murgtalblick in Baisersbronn-Schwarzenberg

### Narri-Narro

Die fünfte Jahreszeit ist auch in diesem Jahr im Betreuungszentrum Murgtalblick nicht spurlos vorübergegangen. Die Schwäbisch-Alemannische Fasnacht, oder auch Fasnet genannt, ist Brauchtum mit langer Tradition in Südwestdeutschland. Alljährlich übernehmen die Narren zwischen dem „Schmotzigen Donnerstag“ und Aschermittwoch die Regierung in ihren Städten und Dörfern.



Pünktlich um 14.59 Uhr kamen die ersten verkleideten Bewohner bestens gelaunt in den Saal spaziert.

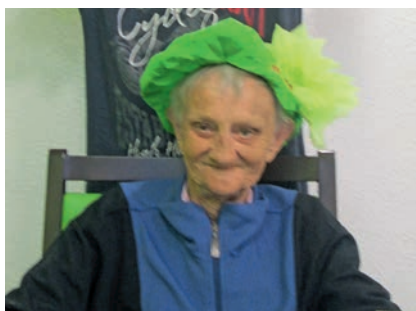
Zum Kaffee gab es die traditionellen Fasnet Kühle, worüber sich alle freuten.

Eine Polonaise durch den ganzen Saal um Tische und Stühle herum war Pflicht und alle haben mitgemacht. Zwischendurch konnten die Anwesenden dem „Kutscher-Sketch“ lauschen, der die Teilnehmenden ganz schön ins Schwitzen brachte und alle anderen herzlich lachen ließ.

Es wurde bis in den frühen Abend getanzt, gewitzelt und viel gelacht und so ging ein schöner Tag zu Ende.



Zusammen mit den Bewohnern wurde das Haus dementsprechend dekoriert, überall hingen Luftschlangen und Girlanden, die Tische waren bunt geschmückt.



## ■ Was war los im Paracelsushof in Halle (Saale)

# Begrüßung des Wonnemonats Mai

Bei uns in Halle wurde der 1. Mai traditionell gefeiert. Dazu haben der Paracelsushof und das Steintorpalais eine riesige Party ausgerichtet. Der selbstgebastelte Mai-Kranz wurde aufgestellt und alles festlich geschmückt, damit die Party am Nachmittag beginnen konnte.

Eine Kinderbastelstraße wurde aufgebaut und auch das Kinderschminken schon geübt. Cocktailbar sowie Tombola wurden ebenfalls bestückt. Ein großes Dankeschön an die Sponsoren. Alle Bewohner haben sich schick gemacht und sich auf einen schönen Nachmittag gefreut.



gemeinsamen Ausflug zum Alpakahof und das bevorstehende Sommerfest, welches im Steintorpalais Seniorenpflegeheim stattfindet. Also ist ein Gegenbesuch der Bewohner beider Einrichtungen wieder geplant.

Wir möchten uns nochmal bei allen Mitarbeitern des Paracelsushofes und des Steintorpalais für die mit viel Mühe organisierte Feier bedanken. Bilder für Angehörige werden wieder in den jeweiligen Wohnbereichen als Erinnerung zum Mitnehmen ausgehangen.



Viele schöne Begegnungen und Wiedersehensmomente zwischen den Bewohnern vom Paracelsushof und Steintorpalais konnten wir beobachten. Es fand ein reichlicher Gesprächsaustausch statt. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht.

Der Nachmittag verging viel zu schnell, aber die Bewohner freuen sich schon auf den kommenden

■ *Heike Frommold*  
(Einrichtungsleitung)  
und *Christian Schulze*  
(Pflegedienstleitung)



■ Was war los in der Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck

## Tiere zaubern ein Lächeln ins Gesicht

Die Bewohner der Pommern Residenz sowie die Gäste der Tagespflege Altes Postamt und unsere Patenkindergartengruppe „Inselspatzen“ freuten sich am 11.04.2023 über den tierischen Besuch des Tiertherapeuten André Weseloh. Seine Tiere treten in Filmen auf, sind bei Tierevents zu bestaunen und werden natürlich für besondere Therapien eingesetzt.



Neben heimischen Tieren, wie Hase und Frettchen, kamen unsere Bewohner und Kinder auch mit exotischen Tieren, wie Schlange und Kakadu, in Kontakt. Die Bewohner und Kinder, die sich trautes, streichelten und hielten nach Anleitung des Therapeuten die Tiere. Ganz gespannt hörten sich alle einen Vortrag über den



eigentlichen Lebensraum und den Umgang mit den Tieren an und stellten anschließend munter einige Fragen.

Sehr interessant war der Kakadu, da er ein Kunststück mit der Kindergartengruppe zur Auflockerung aufführte, auch konnte dieser ein paar Wörter sprechen. Alle zeigten sich sehr beeindruckt über den tollen Besuch. Noch Tage spä-



ter wurde sich gern daran erinnert und für anregende Gespräche gesorgt.

Im Namen aller Bewohner der Pommern Residenz sowie der Gäste der Tagespflege Altes Postamt und unserer Patenkindergartengruppe „Inselspatzen“ bedanken wir uns bei der Einrichtungsleitung für die Ermöglichung dieses besonderen Erlebnisses.

## ■ Was war los im Rosenblatt in Stadthagen

### Manege frei

Wir hatten am Rosenmontag Besuch vom Zirkus Daniel Lieberum mit Clownerie und Akrobatik. Seine Frau Adina zeigte Seiltanz, Tellerdrehen und Reifenakrobatik. Der sechsjährige Hund Keksi zeigte kleine Kunststücke, was unseren Bewohnern einen extra Applaus wert war. Die Bewohner freuten sich riesig über die Vorstellung und gaben ordentlich Beifall.



### Ja, ja so blau, blau, blau blüht der Enzian...

Am 02. Mai besuchte „Heino“ unsere Bewohner. Bei Guter Laune sangen die Bewohner begeistert die bekannten Lieder mit. Es war ein voller Erfolg auf beiden Seiten. Auch unsere



### Ostereiersuche

Gemeinsam mit unseren Bewohnern sind unsere Therapeuten auf Eiersuche gegangen.



Mit viel Spaß und Freude wurden die bunt bemalten Eier (und natürlich auch die Schokoeier) von den Bewohnern entdeckt und in ihre Körbchen gepackt – es war ein großer Spaß für alle Beteiligten. Am Ende konnte ein Gewinner mit den meistgefundenen Ostereiern ausgezeichnet werden.

bettlägerigen Bewohner zeigten große Freude, als plötzlich „Heino“ in ihr Zimmer zu Besuch kam. Dort wurde ebenfalls noch ein Liedchen angestimmt und sich nett unterhalten. Im Anschluss gab es dann noch einen Auftritt in der Tagespflege, wo es ebenfalls ordentlich Beifall gab.

■ Julia Witte

■ Was war los im Rosenhain in Köthen (Anhalt)

## Närrisches Treiben auf den Straßen...

... und wir waren mit dabei! Wie all die Jahre zuvor besuchten wir gemeinsam mit Mitarbeitern aus unserer Zentrale und aus dem Gut Zehringen den Rosenmontagsumzug in Köthen.

Obwohl der Wetterbericht anderes vermuten ließ, spielte das Wetter gut mit und wir konnten trocken durch die Straßen ziehen. Egal, ob Erdbeere, Zebra, Leopard oder Kuh - alle hatten viel Spaß.

Für die im Heim gebliebenen Bewohner brachten wir allerlei Süßigkeiten mit.



## Besuch vom Osterhasen

Auch zu uns kam dieses Jahr wieder der Osterhase und brachte allen Bewohnern eine kleine Überraschung mit. Wir hoffen, es wurde alles gefunden!

■ Die ERGO's



## Zum Frauentag

Jeder hat doch mindestens eine Frau in seinem Leben, die er verehrt und der er dankbar ist, sei es die Mutter, die Ehefrau, die Schwester oder die beste Freundin. Anlässlich des Weltfrauentages überraschten wir unsere Damen mit einer kleinen Süßigkeit.





■ Was war los in der Rotunde in Panketal, OT Zepernick

## Ein erlebnisreicher Nachmittag in der Rotunde

Am 27. April fand für unsere Bewohner ein Erlebnis der besonderen Art statt. Liebevoll haben die Mitarbeiter Reliquien aus Zeiten der DDR zusammgetragen und für eine kleine Ausstellung zusammengestellt.

Für den besonderen kulinarischen Gaumenschmaus war natürlich auch gesorgt. Mit viel Mühe und Fleiß wurden Köstlichkeiten aus DDR-Zeiten besorgt. Zur musikalischen Unterhaltung gab es Ost-Rock Musik von der Schallplatte. Zwischen-



Unsere Bewohner konnten in Erinnerungen schwelgen und hatten viel zu erzählen. Zu jedem ausgestellten Exemplar wurden kleine Episoden von ihnen berichtet.

durch mussten die Bewohner viele DDR-Quizfragen beantworten und konnten typische Leckereien, wie z.B. Halloren Kugeln und Russisch Brot naschen.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag, der auf alle Fälle wiederholt werden sollte. Durch die gemeinsamen Erinnerungen verging für alle die Zeit wie im Fluge. Für einige Mitarbeiter der Betreuung war dieser Nachmittag besonders interessant, da sie noch zu jung sind und das Leben in der DDR nur aus Erzählungen kennen.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern, die großen Einsatz für diesen wundervollen Nachmittag zeigten.

■ Katja Dräger



■ Was war los im Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna

## Das Warten auf den Frühling bringen wir mit viel Spaß, Musik und Tanz...

Nach zwei Jahren Pause war es nun endlich wieder so weit. Alle Faschingsbegeisterten kamen im Saal zusammen, welcher mit Deko perfekt vorbereitet war. Jeder kam, wie er wollte, mit oder ohne Kostüm, aber mit bester Laune. Ordentlich eingeeizt und das Tanzbein zum Schwingen gebracht, haben uns die Hutzenbossen aus dem Erzgebirge. Als eine unserer Lieblingsbands und schon oft bei uns zu Gast, haben sie sich wie immer hervorragend



auf unsere Bewohner\*innen eingestellt und diese bestens unterhalten. Eine Polonaise durfte natürlich nicht fehlen. Die Stimmung war grandios – der Saal hat gerockt. 😊

## Und dann gings endlich nach draußen, die Natur begrüßen

Die Temperaturen stiegen, die Sonne bekam mehr und mehr Kraft und so konnten wir endlich in unserem wunderschönen Garten den Frühling begrüßen. Natürlich wurde auch etwas nachgeholfen. Unsere Hobbygärtnergruppe pflanze fleißig viele Frühling Blumen im ganzen Gelände und hatte viel Freude dabei. Und so gab es gleich nach der



erledigten Arbeit Kaffee und Kuchen an der milden Frühlingluft. Und mit steigender Temperatur steigt natürlich die Lust auf Grillen. So wurde, wie sich das für diese Jahreszeit gehört, auch gleich



## Familie Fiedler mit ihren Kaninchen

Unsere Bewohner haben sich über den Kontakt mit den Kaninchen sehr gefreut. Familie Fiedler hat mit viel Geduld und Hingabe Erklärungen zu den Kaninchen gegeben und diese zum Streicheln angeboten.



100 Bewohner konnten an diesem Tag über die Nähe zu den Fellnasen einen besonderen Moment genießen.



angegrillt. Nach dem langen Schmuddelwetter schmeckte die Bratwurst ganz besonders gut. Nun genießen wir gemeinsam diese wunderschöne Jahreszeit, die Wärme der Sonne, die Vielfalt der Natur sowie das Erwachen überall und freuen uns auf den Sommer. Liebe Grüße aus dem Seniorenzentrum Sächsische Schweiz.

## ■ Was war los im Schloßberg in Schwarzenberg

### Memory mal anders

Seit einiger Zeit können wir einen Care Table Aktivitäten Tisch unser Eigen nennen. Eine willkommene Abwechslung, um unsere grauen Zellen anzuregen oder viele andere Aktivitäten damit durchzuführen, z. B. virtuelle Reisen durch Deutschland, Europa oder durch die ganze Welt.



### Herzlich willkommen in unserer Einrichtung

Wir begrüßen Frau Sandra Thalwitzer als neue Pflegedienstleiterin ganz herzlich in unserem Haus!

Seit dem 01.02.2023 ist sie bei uns und wir haben uns schon besser kennengelernt.

Sie ist 46 Jahre alt (jung), ist verheiratet und hat 3 Kinder. 9 Jahre arbeitete sie in einem großen Pflegekonzern. Sie wollte jedoch in einem kleineren Haus, in dem es familiärer zugeht, eine neue Herausforderung annehmen. Wir freuen uns, dass ihre Wahl auf unsere Einrichtung gefallen ist! Wir wünschen für die neue Herausforderung



viel Kraft und gute Nerven!

■ Heike Triebler, Ergotherapeutin

### Frühlingsfest und erste Sonnenstrahlen

Eigentlich hatten wir im März schon vor, den Frühling mit unserem Frühlingsfest zu begrüßen. Zu Gast bei uns: Hans Spielmann

und Gespielin! Wettertechnisch gesehen ist uns das nicht so ganz geglückt. Deswegen nutzen wir jede Gelegenheit, wenn sich Frau Klara mal

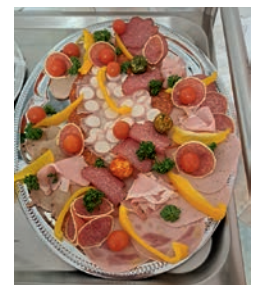


blicken lässt, und genießen ihre wärmeren Strahlen. Was sich ja bekanntlich auch auf das Gemüt auswirken soll.



### Ein besonderes Dankeschön

Unsere Chefs luden zu einem besonderen Dankeschön ein. Zu einem Mitarbeiterfrühstück, welches keine Wünsche offen ließ.



Ein Dank gebührt dabei auch unserer Küche, sie richtete das Frühstück sehr lecker an!



■ Was war los in der Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

## Ostergrillfeuer

Mit Bier, Stockbrot und tollen Gesprächen saßen wir gemeinsam um das Feuer.

Wie der schöne Spruch „April, April – der weiß nicht, was er will“ besagt, zeigte das Wetter an diesem Tag viele Facetten. Wir trotzten den Wetterkapriolen und genossen sowohl die frische Luft als auch die Wärme und Gemütlichkeit an der Feuerschale.



## Endlich Frühling

Jeden Tag die Hoffnung auf Sonnenschein, aber so oft die Ernüchterung: Wieder Regen. Man merkt, wie jede Zelle des Körpers nach dem Frühling ruft. Und dann war er auf einmal da!



Mit den ersten Sonnenstrahlen öffnen sich endlich die Knospen der Pflanzenwelt und die Vögel, wie eine Bachstelze an unserem See, singen wieder fröhliche Lieder. Und auch uns wird wieder das Herz leichter.

Danke Frühling, dass du immer wieder dann kommst, wenn wir dich am nötigsten brauchen!

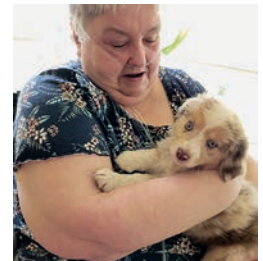
## Achtung Welpenalarm!

Hunde sind etwas so Besonderes und bringen fast jedem ein Lächeln ins Gesicht, wie auch bei uns an diesem Morgen. Züchterin Carolin Zeidler besuchte unsere Bewohner mit ihrem aktuellen Wurf.



Vier kleine Mini Australian Shepherd Welpen im Alter von acht Wochen wuselten in unserem Aufenthaltsraum herum. Die Bewohner konnten die kleinen beobachten und streicheln. Tiere wecken Erinnerungen und so erzählte der eine oder andere Bewohner über sein eigenes Haustier – egal, ob Hund, Katze oder Vogel.

Hundemama Malou passt noch genau auf ihre Welpen auf, die in wenigen Tagen schon zu ihren zukünftigen Besitzern ziehen, obwohl wir gern den einen oder anderen Welpen behalten hätten.



Für unsere Bewohner und auch Mitarbeiter war der Vormittag unvergesslich, viele Bilder wurden gemacht und den Bewohnern als dauerhafte Erinnerung mitgegeben.

■ Vanessa Irmischer



## ■ Was war los im Seniorenzentrum Eisenhüttenstadt

# Junge Wirbelwinde treffen auf erfahrene Weisheiten

Bis zu 16 kleine Entdecker und Entdeckerinnen im Alter von 2 bis 3 Jahren besuchen 14-tägig unsere Senioren. Es ist eine tolle Kooperation zwischen dem nahegelegenen DRK Kindergarten und unserem Seniorenzentrum entstanden. Unter stetig wechselndem Motto freuen sich Alt und Jung jedes Mal aufs Neue sich zu sehen. Dem eher grauen Wetter eines Wintervormittages wirkten wir mit gemeinsamen Tischspielen entgegen. Wie wundervoll sind die strahlenden Augen von Groß und Klein anzusehen, wenn sie unvoreingenommen



Erfahrungen und Wissen austauschen, sich gegenseitig inspirieren und vor allem unterstützen. Wir danken Frau N. Punger (Erzieherin der Kitagruppe) für die tolle Zusammenarbeit und hoffen auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

# Den etwas anderen internationalen Frauentag...

...verbrachten unsere Damen, aber auch die Herren, in diesem Jahr.

Das Team der Betreuung bekam grünes Licht und strotzte mit aller Energie und Ideenvielfalt der langen Coronazeit und seinen Einschränkungen. Ein Programm von über einer Stunde wurde zusammengestellt und über mehrere Wochen einstudiert. So eröffnete der Bewohnerschaftsratsvorsitzende die Veranstaltung höchst persönlich mit einer Rede. Die darauffolgenden Duo-Interpretationen bekannter Titel wie „Dicke da“ (Helga Hahnemann), „Das bisschen Haushalt“ (Johanna von Koczan), „Im Wagen vor mir“ (Henry Valentino)



und unser gemeinschaftlicher Hilfsmitteltanz nahmen unsere Senioren liebevoll aufs Korn. Nach langem Grübeln, wer sich hinter allen Verkleidungen verbirgt, staunten und lachten nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch die Kollegen. Den krönenden Abschluss neben Sekt- und Windbeutelpause bot wohl das Tanzpaar zum Schwanensee.

# Nachträglicher Osterbesuch

Am Gründonnerstag fanden die Kinder aus der Kita „Entdeckerland“ erfolgreich kleine Osternaschereien – von unseren Senioren im Haus versteckt. Im Anschluss duellierten sich alle spaßig bei gemeinsamen Wettspielen, wie Eierlauf, miteinander.



Nach dem Osterbacken und Wohnebenenkaffeetafeln hießen wir ganz besonders junge Besucher herzlich willkommen. Frau Czerwinski, eine Schäferin aus der Region, ist Besitzerin von Alpakas, Ziegen, Federvieh und natürlich von Schafen.

Zwei der Lämmer sind durch Flaschenaufzucht auf sie geprägt und somit die Menschennähe gewohnt. Die beiden 4 Wochen alten Lämmer ließen sich von allen verzückten Bewohnern streicheln oder fanden ermüdet nach dem Laufen über die Wohnebenenflure etwas Ruhe auf dem Schoß oder im warmen Bett der Senioren.

■ Judith Opitz

■ Was war los in der Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach

## Manege frei in der Sonne Post

In diesem Frühjahr konnten sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen über einen ganz besonderen Besuch freuen. Endlich kam der Zirkus Frankordi wieder zu uns.

Tatsächlich überraschte uns der April pünktlich zum letzten Wochenende mit angenehmen Temperaturen und sogar Sonnenschein, sodass der Vorstellung des Familienzirkus nichts mehr im Wege stand.

Das abwechslungsreiche Programm begeisterte mit einer bunten Mischung aus Magie, Artistik und Clownerie, wobei die Nachwuchsartisten und die jungen Clowns natürlich den lautesten Applaus erhielten.

Für Begeisterung bei allen Anwesenden sorgte auch der Streichelzoo. Hier konnten Bewohnerinnen, Bewohner und Besucher Alpakas, Ziegen, Schweine und Kaninchen bestaunen und mit etwas Mut auch streicheln.



Dieser wunderbare Nachmittag wurde abgerundet durch den Duft der tollen frisch gebackenen Waffeln mit denen Frau Behrens, Frau Recher und Frau Bauder alle Zirkusbesucher verwöhnten.

■ Soziale Betreuung



## ■ Was war los im St. Annenstift in Celle

### Ein Besuch im Schlosstheater

Unser Schlosstheater bietet in toller, prunkvoller Atmosphäre viele interessante Vorstellungen. Eine siebenköpfige Gruppe, gemischt aus Bewohnern und Mitarbeitern, sah sich im März eine tolle Vorstellung an und genoss den Abend und die historische Kulisse des Herzogsschlusses.



### Wer rastet, der rostet...

Im lichtdurchfluteten Speisesaal wird zweimal die Woche unsere Sportgruppe angeboten.



Die Bewohner nehmen dieses Angebot mit Begeisterung und Freude an!



### Goodbye!

Nach vielen Jahren mit tollem, hausgemachtem Essen verabschieden wir unseren Küchenchef Christian Czepluch, der sich beruflich neu orientiert. Vielen Dank für die schöne Zeit im St. Annenstift und für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger begrüßen wir Herrn Steffen Bähre und wünschen ihm einen guten Start und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



### Neuer Ausblick im Schulzestift!

Frau Winter zauberte dem Schulzestift einen ganz besonderen Ausblick. Mit ihren tollen, selbst gestalteten Folien verschönert sie bereits zum

zweiten Mal Fenster und Türen im St. Annenstift. Bewohner

sowie Mitarbeiter sind hellauf begeistert.



## ■ Was war los im St. Benedikt in Amberg

### Aktivierung

Huiiiiiiii... und hoch die Arme, damit die Bälle nicht abhanden kommen. Mit Einsatzfreude nahmen die Senioren bei der

Schwungtuch- Aktivierung und anderen Bewegungseinheiten teil. Neben Ausdauer und Konzentration wurde auch die Teamfähigkeit gefördert. Spaß machte es obendrein.



### 100. Geburtstag



Völlig überwältigt nahm Frau Schneider die Glückwünsche anlässlich ihres 100. Geburtstages entgegen. Familie und Personal versammelten sich im Speisesaal und überraschten die Bewohnerin mit einem selbst verfassten bayerischen Stanzl.

Besonderes Highlight war der Besuch des regionalen Fernsehsenders. Mit gewohnt schelmischem Lächeln verriet das „Geburtsstagskind“ das Geheimnis seines langen und erfüllten Lebens: „Seele und Geist im Einklang und die Gabe über sich selbst lachen zu können.“

■ Tanja Roider





## ■ Was war los im Steintorpalais in Halle

# Zu Besuch bei den Alpakas

Bei bestem Frühlingwetter besuchten das Steintorpalais und der Paracelsushof gemeinsam 13 süße Alpakas, die auf dem Hof von „Alpakazeit“ ihr Zuhause haben.

Es gab aber nicht nur Alpakas zu sehen, auch eine kleine Ausstellung an historischen Landwirtschaftlichen Geräten konnte man sich anschauen und andere Tiere kennenlernen.

Auf dem Hof leben noch verschiedene Landschildkröten, kleine Kängurus, Kaninchen, Ponys, Esel, Stachelschweine, Papagein und Hühner.

Außer den Alpakas durften auch einige der anderen Tiere gefüttert und gestreichelt werden.

Als Stärkung gab es eine leckere Bratwurst vom Grill.



■ Was war los im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen

## 101. Geburtstag

Frau Edeltraut Lohse feierte am 12. Januar 2023 ihren 101. Geburtstag im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen. Für Frau Lohse war dieser Tag sehr aufregend. Am Morgen gratulierte das Pflorgeteam der Einrichtung recht herzlich. Im Laufe des Vormittages überbrachte der Bürgermeister der Stadt Stößen, Herr Schubert, seine Glückwünsche. Nach einer kurzen Ruhepause wurde dann am



Nachmittag im Kreise der Angehörigen gefeiert.

## Fasching

Zum Rosenmontag am 20. Februar 2023 wurde auch in unserer Einrichtung gefeiert. Gegen 15.00 Uhr ging es los mit dem Kaffeetrinken. Als musikalische Umrahmung des Nachmittags konnten wir dieses Jahr die Gröbitzer Musikanten gewinnen. Mit Blasmusik wurden die



Bewohner zum Mitsingen und

## Stößener Sänger

In Stößen haben sich nach Auflösung des Chores wieder ein paar Gesangsfreunde zusammengetan, um ihrem Hobby „Singen macht Laune“ nachzukommen. Als erste Kritiker wurden unsere Heimbewohner auserwählt. Am 24. April 2023 war dann in unserer Einrichtung die Premiere. Laut Meinung unserer Heimbewohner haben die Stößener Sänger eine sehr schöne Darbietung gezeigt.

Mitschunkeln aufgefordert. Was natürlich auch dazuzählt, ist die Ernennung unseres Prinzenpaares. Dieses Amt übernahmen dieses Jahr Frau Bindernagel und Herr Joch. Der Nachmittag verging wie im Flug und für unsere Heimbewohner war dies eine wunderschöne Abwechslung.

## Grundschule

Am 31. März 2023 zeigten die Schüler der 4. Klasse der Grundschule Stößen ihr Können. Sie hatten fleißig geübt und den Heimbewohnern Lieder gesungen und auch einen Sketch einstudiert. Dafür bekamen sie auch einen kräftigen Applaus.

Am 21. April 2023 besuchten uns die Schüler der 1. Klasse der Grundschule. Für sie war dies der 2. Besuch in unserer Einrichtung und sie waren sehr aufgeregt. Auch sie bekamen für ihr Frühlingskonzert viel Applaus.



## Frühlingsfest

Der Frühling 2023 hat auch im Seniorenzentrum Stockberg Einzug gehalten. Die Sonne lässt sich wieder öfters blicken und die Temperaturen gehen auch wieder hoch. Zeit für ein Frühlingsfest, welches am 19. April 2023 stattfand. Als musikalische Unterstützung konnten wir eine Gruppe vom Bergmannschor begrüßen, welche unsere Heimbewohner mit Frühlingsliedern verwöhnt hat.

■ H. Pietschmann



■ Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

## Zurück in den Alltag

Wir alle, Bewohner, Angehörige und das Personal, haben dieses Tag lange herbeigesehnt. Ab 01. März 2023 benötigten wir Mitarbeiter der Villa Finow endlich keine Masken mehr bei der Versorgung und der Betreuung unserer Bewohner. Die ersten Tage waren für uns alle noch sehr

ungewohnt, so ganz „oben ohne“. Jede Kollegin, jeder Kollege hatte dennoch seine Maske weiterhin griffbereit. Aber ich muss sagen, es ist ein tolles Gefühl, den Bewohnern und Angehörigen wieder Face to Face begegnen zu können. Auch die Besucher unserer Villa sind glücklich, seit Anfang

April von der Maske befreit zu sein.

An dieser Stelle möchten wir, das Team der Villa Finow, uns bei der Geschäftsführung, den Kolleginnen und Kollegen der Zentrale in Dessau und bei allen Angehörigen und Betreuern für die Unterstützung und das Verständnis bedanken.

## Der Osterhase und seine Bunnys

Auch in diesem Frühjahr hat uns der Osterhase nicht vergessen und schaute mit seinen Gehilfinnen vorbei.

In seinem Körbchen hatte er so manche Überraschung für uns parat, es gab Geschenke – und ja, wir lieben Geschenke. Der Osterhase hatte selbstgefärbte bunte Eier dabei. Und wie die Tradition es besagt, gab es Eierlikör für alle.

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, wurde gemeinsam gesungen, gelacht und getanzt. Und plötzlich war die Idee einer Tanzgruppe für unsere Senioren geboren, denn Rhythmus haben die Damen und Herren der Villa Finow alle im Blut. Wie ich vernommen habe, wird sich der eine oder andere Kollege mit in die Tanzgruppe schmuggeln, um diverse Tanzschritte zu erlernen. Das werden ganz sicher sehr amüsante Nachmittage.



## Was haben wir noch so in Planung?

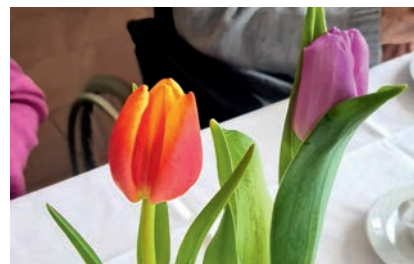
Das Maibaumschmücken und der Herrentag stehen vor der Tür, eine Cocktailparty und, als Highlight im August, ein Gartenkonzert und vieles mehr. Es wird aufregend!

■ Nicole Behling

■ Was war los im Waldidyll Paudritzsch

## Ein Hoch auf unsere Frauen

Am 8. März standen natürlich auch im Waldidyll alle Frauen im Mittelpunkt. Unsere Bewohnerinnen freuten sich über die kleine Frauentagsfeier mit Kaffee, Kuchen, Sektchen und natürlich Live-Musik. Da schauten unsere Herren ein wenig in die Röhre, aber der 18. Mai ist nicht mehr weit...



## Mümmelmänner

Nanu, wer kommt denn da gehoppelt? Es ist tatsächlich Mümmelmann Gert mit einem großen Körbchen in der Hand. „Ach Gott, ist der niedlich“, schmunzeln sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner gegenseitig zu.

Freundlich begrüßte der Osterhase unsere Bewohnerinnen und Bewohner, hielt ein lustiges Schwätzchen, ließ sich drücken und das eine oder andere Erinnerungsfoto schießen.

Nachdem sich die Bewohnerinnen und Bewohner ein großes Stück Kuchen und eine

Tasse Kaffee haben schmecken lassen, verteilte unser Osterhase die kleinen Ostergeschenke.

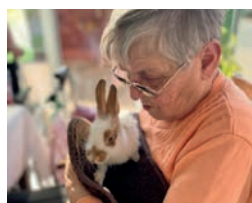
Und noch ein weiteres

Highlight haben sich unsere Mitarbeiterinnen der Betreuung ausgedacht. Der Osterhase durfte seine kleinen Verwandten mitbringen. Jetzt durften die Bewohnerinnen und Bewohner in den Knuddelmodus übergehen.



Ein besonderer Dank für die schöne Osterfeier gilt unseren Teams der Betreuung und der Küche und natürlich dem Mümmelmann Gert.

■ Andreas Grün



## ■ Was war los im Waldpark in Dresden

# „Lieber Seifenblasen statt Trübsal blasen“

Unter diesem Motto verblüffte uns im Monat Januar die Künstlerfamilie „Hein“ mit ganz besonderen Kreationen aus Seifenblasen. Auch unsere Bewohner durften einmal testen, wie es sich so in einer Seifenblase anfühlt.



## Unsere „Wald-eulen-Kinder-tagesgruppe“...

... unterstützt uns bei sportlichen Aktivitäten. Mit Schwungtuch und zahlreichen Luftballons hatten unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit den Kita-Kindern großen Spaß.



## „Frühling lässt sein blaues Band“

Mit diesem schönen Auftakt begrüßte der Dresdner Opernsänger „Alexander Voigt“ unsere Bewohner mit einem bunten Programm aus Gedichten sowie Opernmusik, Arien und bekannten Liedern aus alten Zeiten. Es wurde getanzt, geschunkelt und mitgesungen.

■ Verwaltung



■ Was war los im Wasserschloß in Großpaschleben

## Faschingsstimmung im Wasserschloß – Rosenmontag mit „Mr. Moonlight“

Unser Wasserschloß hat in diesem Jahr ein besonderes Faschingsfest gefeiert. Wochen zuvor haben die Bewohner, Pfleger, Betreuer und Ergotherapeutin alles vorbereitet und gemeinsam eine unvergessliche Party organisiert. In bunten Kostümen und mit guter Laune feierten unsere Bewohner ausgelassen.



Die Vorbereitungen begannen bereits Wochen vor dem Faschingsfest. Es wurden Kostüme ausgesucht und Dekorationen gebastelt. Jeder Bewohner konnte sich an den Vorbereitungen beteiligen und so entstand eine fröhliche und kreative Atmosphäre.

Am Tag des Faschingsfestes war es dann endlich so weit. Die Bewohner trafen sich im Festsaal der Remise. Es wurde gemeinsam gegessen und getrunken mit toller musikalischer Begleitung.

Das Highlight des Faschingsfestes war die gemeinsame Tanzparty, bei der die Bewohner, Pfleger und Betreuer ausgelassen das Tanzbein schwingen konnten. Die gute Stimmung war ansteckend.

## Osterfest mit Eiersuche

Auch das Osterfest wurde im Wasserschloß Großpaschleben gebührend gefeiert. Die Bewohner haben gemeinsam Karten für ihre Angehörigen und Körbchen für die Kita in Großpaschleben gebastelt. Die Körbchen wurden mit kleinen Schokoladeneiern und anderen Süßigkeiten gefüllt, die den Kindern eine Freude bereiteten.

Am Sonntag war es dann so weit, die große Eier-Suche konnte starten. Bewohner, Angehörige und Einwohner von Großpaschleben konnten im

Park auf die Suche gehen und tolle Leckereien finden. Für jedes gefundene Ei gab es auch einen Preis.



## Frühlingsfest 2023

Das Frühlingsfest im Wasserschloß Großpaschleben war ein voller Erfolg. Die Bewohner haben sich schon Wochen zuvor auf das Fest vorbereitet und fleißig Zutaten für den Kartoffel- und Nudelsalat geschnitten. Auch die Dekoration des Speisesaals lag in den Händen der Bewohner und sorgte für eine fröhliche und festliche Atmosphäre. Das Betreuer team Fanny und Manja sorgte mit einer tollen Gesangseinlage für Stimmung und ein DJ spielte die Lieblingssongs der Bewohner. Ein großer Dank geht an ALLE, die zu diesem wunderbaren Frühlingsfest beigetragen haben!



# Einrichtungen der Burchard Führer GmbH

**Alte Molkerei Seniorenpflegeheim**  
31832 Springe-Altenhagen  
Tel.: 05041/94470  
altmolkerei-seniorenpflegeheim.de

**Amalienhof Pflegezentrum**  
06842 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/87150  
amalienhof-pflegezentrum.de

**Bertoldsheim Seniorenpflege**  
86643 Bertoldsheim-Rennertshofen  
Tel.: 08434/9420  
bertoldsheim-seniorenpflege.de

**Berghof Seniorenpension**  
22952 Lütjensee  
Tel.: 04154/98930  
berghof-luetjensee.de

**Carolahof Seniorenpflegeheim**  
09627 Hilbersdorf  
Tel.: 03731/7960  
carolahof-seniorenpflegeheim.de

**Crossinsee Seniorenpflegeheim**  
15713 Königs Wusterhausen,  
OT Wernsdorf  
Tel.: 03362/886300  
crossinsee-seniorenpflegeheim.de

**Dahlienhof Seniorenpension**  
24582 Wattenbek  
Tel.: 04322/55286105  
dahlienhof-wattenbek.de

**Eichenhof Seniorenpflegeheim**  
16341 Panketal, OT Zepernick  
Tel.: 030/91202972100  
eichenhof-seniorenpflegeheim.de

**Fritzenhof Seniorenpflegeheim**  
09557 Flöha  
Tel.: 03726/7980  
fritzenhof-seniorenpflegeheim.de

**Gut Zehringen – Wohnheim für Behinderte**  
06369 Köthen / OT Zehringen  
Tel.: 03496/40660  
gut-zehringen.de

**Hansahaus Seniorenpflegeheim**  
01097 Dresden  
Tel.: 0351/656840  
hansahaus-seniorenpflegeheim.de

**Haus Hahnenkamm Seniorenpflegeheim**  
91719 Heidenheim  
Tel.: 09833/98840  
haus-hahnenkamm.de

**Helenenhof Seniorenpflegeheim**  
31303 Burgdorf  
Tel.: 05136/89740  
helenenhof-seniorenpflegeheim.de

**Herthasee Seniorenzentrum**  
14193 Berlin  
Tel.: 030/89693100  
herthasee-seniorenzentrum.de

**Hoher Hof Behindertenwohnheim**  
09627 Hilbersdorf  
Tel.: 03731/796160  
hoherhof-behindertenwohnheim.de

**Jakobushof Seniorenpflegeheim**  
91275 Auerbach i. d. Opf.  
Tel.: 09643/206600  
jakobushof-seniorenpflegeheim.de

**Kleefelder Seniorenpflegeheim**  
30625 Hannover  
Tel.: 0511/5389580  
kleefelder-seniorenpflegeheim.de

**Kloster Meyendorf  
Betreuungszentrum**  
39164 Stadt Wanzleben-Börde,  
OT Meyendorf  
Tel.: 039407/93680  
kloster-meyendorf.de

**Köhlergrund Seniorenzentrum**  
31073 Grünenplan  
Tel.: 05187/97070  
koehlergrund-seniorenzentrum.de

**Laurentiushof Seniorenpflegeheim**  
39448 Börde-Hakel, OT Etgersleben  
Tel.: 039268/30494  
laurentiushof-seniorenpflegeheim.de

**Leinetal Seniorenpflegeheim  
und Haus Grasdorf**  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511/8202101  
leinetal-seniorenpflegeheim.de

**Lausitzperle Seniorenzentrum**  
03130 Spremberg  
Tel.: 03563/593980101  
lausitzperle-seniorenzentrum.de

**Mathildenhof Seniorenzentrum**  
14129 Berlin  
Tel.: 030/801930  
mathildenhof-seniorenzentrum.de

**Murgtalblick  
Betreuungszentrum**  
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg  
Tel.: 07447/2810  
murgtalblick-betreuungszentrum.de

**Paracelsushof Seniorenpflegeheim**  
06114 Halle (Saale)  
Tel.: 0345/6857236  
paracelsushof-seniorenpflegeheim.de

**Pommern Residenz**  
17419 Seebad Ahlbeck  
Tel.: 038378/3610  
pommernresidenz.de

**Rosenblatt Seniorensitz**  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721/992300  
rosenblatt-stadthagen.de

**Rosenhain Seniorenpflegeheim**  
06366 Köthen (Anhalt)  
Tel.: 03496/550130  
rosenhain-seniorenpflegeheim.de

**Rotunde Seniorenpflegeheim**  
16341 Panketal, OT Zepernick  
Tel.: 030/94794910  
rotunde-seniorenpflegeheim.de

**Schloßberg Seniorenpflegeheim**  
08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774/76290  
schlossberg-seniorenpflegeheim.de

**Schwanenburg Seniorenpflegeheim**  
15713 Königs Wusterhausen,  
OT Wernsdorf  
Tel.: 033762/22540  
schwanenburg-seniorenpflegeheim.de

**Seniorenzentrum Eisenhüttenstadt**  
15890 Eisenhüttenstadt  
Tel.: 03364/4080  
seniorenzentrum-eisenhuettenstadt.de

**Sächsische Schweiz  
Seniorenzentrum**  
01796 Pirna  
Tel.: 03501/55050  
seniorenzentrum-pirna.de

**Sonne Post  
Seniorenpflegeheim**  
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach  
Tel.: 07442/84775101  
sonnepost-seniorenpflegeheim.de

**St. Annenstift Seniorenpflegeheim**  
29221 Celle  
Tel.: 05141/90550  
annenstift-celle.de

**St. Benedikt Seniorenpflegeheim**  
92224 Amberg  
Tel.: 09621/76930  
benedikt-seniorenpflegeheim.de

**Steintorpalais Seniorenpflegeheim**  
06112 Halle (Saale)  
Tel.: 0345/2093390  
steintorpalais-seniorenpflegeheim.de

**Stockberg Seniorenzentrum**  
06667 Stößen  
Tel.: 034445/9040  
stockberg-seniorenzentrum.de

**Villa Finow**  
16227 Eberswalde  
Tel.: 03334/429971  
villa-finow.de

**Waldidyll-Seniorenzentrum**  
04703 Leisnig / OT Paudritzsch  
Tel.: 034321/62390  
waldidyll-paudritzsch.de

**Waldpark Seniorenpflegeheim**  
01309 Dresden  
Tel.: 0351/656850  
waldpark-seniorenpflegeheim.de

**Wasserschloß Seniorenpflegeheim**  
06386 Osternienburger Land /  
OT Großpaschleben  
Tel.: 03496/302490100  
wasserschloß-seniorenpflegeheim.de

# URLAUB & GENUSS

direkt an der Strandpromenade der Ostsee...



Jetzt reservieren

unter 038378 - 36 160



Foto: Mandy Knuth

Dünenstraße 29  
17419 Seebad Ahlbeck

[info@haus-pommern.de](mailto:info@haus-pommern.de)  
[www.haus-pommern.de](http://www.haus-pommern.de)

**F**  
HAUS POMMERN  
PENSION

POMMERSCHE  
FISCHSTUBE

Dünenstraße 30  
17419 Seebad Ahlbeck

[info@pommersche-fischstube.de](mailto:info@pommersche-fischstube.de)  
[www.pommersche-fischstube.de](http://www.pommersche-fischstube.de)

